

**ORNITHOLOGISCHE VIERLÄNDER-EXKURSION NACH
SÜDBÖHMEN AUF DEN TRUPPENÜBUNGSPLATZ
BOLETICE (SPECIAL PROTECTED AREA) IM MAI 2009**

Ornithological four-countries excursion in southern Bohemia, in the military area of Boletice, Czech Republic, May 2009

von S. WEIGL & M. BRADER

Zusammenfassung

WEIGL S. & M. BRADER: Ornithologische Vierländer-Exkursion nach Südböhmen auf den Truppenübungsplatz Boletice (Special protected Area) im Mai 2009. — Vogelkdl. Nachr. OÖ. – Naturschutz aktuell 2009, **17** (1-2).

Diese Jahr wurde die ornithologische Vierländer-Exkursion von 29. bis 31. Mai in Südböhmen, auf dem Militärgelände von Boletice, nahe Horni Plana abgehalten. Dieses Gebiet ist bekannt für ihre einzigartigen Habitats, die von offener Landschaft bis zu dichten Wäldern reicht. Sie beherbergen noch Birkhuhn (*Tetrao tetrix*), Haselhuhn (*Bonasa bonasia*), Wachtelkönig (*Crex crex*), Dreizehenspecht (*Picoides tridactylus*), Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*), Sperbergrasmücke (*Sylvia nisoria*), Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*) und Heidelerche (*Lullula arborea*). Die Teilnehmer, die aus West-Ungarn, Ostbayern, Südböhmen und Oberösterreich stammten, konnten trotz schlechtem Wetter 90 Vogelarten beobachten.

Abstract

WEIGL S. & M. BRADER: Ornithological four-countries excursion in southern Bohemia, in the military area of Boletice, Czech Republic, May 2009. — Vogelkdl. Nachr. OÖ. – Naturschutz aktuell 2009, **17** (1-2).

This years ornithological four countries excursion was held in southern Bohemia, in the military area of Boletice near Horni Plana from may 29th to 31st. The area is known for it's unique habitats from open spaced country to dense forest with ocurrence of Black Grouse (*Tetrao tetrix*), Hazelgrouse (*Bonasa bonasia*), Corncrake (*Crex crex*), Threetoed Woodpecker (*Picoides tridactylus*), Pygmy Owl (*Glaucidium passerinum*), Barred Warbler (*Sylvia nisoria*), Whinchat (*Saxicola rubetra*), Wood Lark (*Lullula arborea*) and is therefore a special protected area in the Natua 2000 system.

Participants from western Hungary, Bavaria, southern Bohemia and upper Austria managed to see in spite of bad weather conditions 90 species of birds.

Einleitung

Das diesjährige Treffen der südböhmischen, ostbayerischen, ungarischen und oberösterreichischen Ornithologen fand auf Einladung der tschechischen Kollegen von 29. bis 31. Mai 2009 im Böhmerwald statt. Ihnen gelang es, für das bisher unzugängliche Gebiet des Truppenübungsplatzes Boletice in der Nähe von Horni Plana/Oberplan eine Besuchsgenehmigung zu bekommen. Die Exkursionen boten die einmalige Gelegenheit, Gebiete zu besuchen, die seit dem Ende des zweiten Weltkrieges nicht bewirt-

schaftet wurden. Die Bewohner wurden damals ausgesiedelt und seither ist das gesamte Areal dem Militär unterstellt.

Als Unterkunft diente das Erholungszentrum der Armee am Teich von Olšina bei Hodňov. Um das leibliche Wohl kümmerte sich der Südböhmische Ornithologische Klub.

Trotz widrigen Wetters – bei der ersten Exkursion wurden wir von einem Gewitter mit Hagel-/Graupelschauer begrüßt, Sonne gab es nur am 31. vormittags – konnten von den Teilnehmern 90 Vogelarten beobachtet werden.

Liste der Exkursionsteilnehmer

Südböhmen

Jiri Bures
Eva Buresova
Petr Bürger
David Cip
Vojtech Kubelka
Filip Lastovic
Zdenka Nemcova
Petr Pavlik
Jiri Pycal

Pavel Svetlik
Lumir Vozabal
Jaroslav Zavora

Westungarn

Tibor Hadarics
Sandor & S.
Mogyorosi
Janos Soproni

Ostbayern

Walter Hauschitz-
Jandl
Horst Laqua
Sabine Reil
Richard Schlemmer
Franz Wartner

Oberösterreich

Martin Brader
Harald Pflieger
Herbert Rubenser
Alois Schmalzer
Hans Uhl
Stephan Weigl



Abb. 1: Stehend (v. l. n. r.): Filip Lastovic, David Cip, Jiri Pycal, Stephan Weigl, Horst Laqua, Alois Schmalzer, Walter Hauschitz-Jandl, Zdenka Nemcova, Sabine Reil, Petr Bürger, Herbert Rubenser, Richard Schlemmer, Jaroslav Zavora, Franz Wartner, Sandor Mogyorosi, Martin Brader, S. Mogyorosi, Tibor Hadarics und Vojta Kubelka. Im Vordergrund: Harald Pflieger. Foto: S. Weigl.

Fig. 1: The participants.

Exkursionen

29.5.2009, später Vormittag Olsina, Umgebung der Unterkunft, heiter; nachmittags Truppenübungsplatz Boletice (Bereich Javori), starker Regen.

30.5.2009. vormittags Truppenübungsplatz Boletice (Bereich Vitesovice), stark bewölkt, nachmittags zum Berg Chlum (1191 m), dichter Nebel, Regen.

31.5.2009, Frühexkursion in den Truppenübungsplatz (Bereich Javori), vormittags in das Naturwaldreservat Cerny les, heiter; mittags auf den Berg Knizeci Stolec (Windwurfflächen, Abb. 2) 1225 m, bewölkt.



Abb. 2: Die Windwurfflächen am Berg Knizeci Stolec. Foto: S. Weigl.
Fig. 2: The area destroyed by wind on mountain Knizeci Stolec.

Der Truppenübungsplatz Boletice

Das 23.542 Hektar große Militärische Sperrgebiet, das zwischen 548 und 1.228 m Seehöhe liegt, ist zu zwei Drittel von Wald bedeckt. Die offenen Flächen sind zum Großteil erst durch die Nutzung als Panzerübungsgelände entstanden. Zur Zeit des Warschauer Paktes waren hier 300 Panzer stationiert, welche die Vegetation niedrig hielten oder stellenweise gar nicht aufkommen ließen. Gerade die dadurch entstandene Strukturvielfalt ist der Schlüssel zur heutigen Artenvielfalt: Erst die militäri-

sche Nutzung hat die Entstehung und in weiterer Folge auch den Schutz der bedrohten Biotope und ihren Lebewesen ermöglicht. Birkhuhn *Tetrao tetrix*, Wachtelkönig *Crex crex*, Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria*, Braunkehlchen *Saxicola rubetra*, Neuntöter *Lanius collurio* und Heidelerche *Lullula arborea* brauchen diese offenen Flächen als Teil ihres Lebensraums, ohne diese verschwinden sie.

Die Besonderheit des Truppenübungsplatzes Boletice wird durch die Ausweisung als NATURA 2000-Gebieten gemäß der europäischen Vogelschutzrichtlinie sowie der europäischen Richtlinie zur Erhaltung natürlicher Lebensräume unterstrichen.



Abb. 3: Die offenen Flächen sind auch die Balzplätze der letzten Birkhühner.

Foto: S. Weigl.

Fig. 3: The open areas are lecking areas of the last Black Grouse.

Das Gebiet um den militärischen Übungsplatz Boletice gehört vom Standpunkt des Naturschutzes zu einem der wertvollsten Gebiete in Tschechien. Für eine Reihe von Arten erfüllt es die anspruchsvollen Bedingungen der Vogelschutzrichtlinie, wie zum Beispiel für das Haselhuhn *Bonasa bonasia*, den Wachtelkönig, den Sperlingskauz *Glaucidium passerinum*, den Dreizehenspecht *Picoides tridactylus* und die Heidelerche. Gleichzeitig soll das Gebiet zum europäischen Schutzgebiet "proposed site of community importance" vorgeschlagen werden. Hierbei geht es hauptsächlich um den Schutz der Flussperlmuschel *Margaritifera*

margaritifera und ihren Lebensraum, zu dem die gesamten Fluss- und Quellengebiete der Region gehören.

Durch die bisherige militärischen Nutzung des Gebietes war der Erhalt dieser besonderen Lebensräume und ihrer anderswo schon bedrohten Arten gewährleistet. Allerdings verkaufte die tschechische Armee nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ im Jahr 1989 fast alle ihre Panzer, sodass heute in Boletice kein einziger mehr fährt. Entsprechend entwickeln sich die offenen Flächen heute in Richtung eines geschlossenen Waldes. Um dennoch den Lebensraum für die bedrohten Arten zu erhalten wurden in jüngster Zeit vom Militär externe Firmen beauftragt, zumindest Teile der Fläche wieder vom Gehölzbewuchs zu befreien. Bei unseren Exkursionen konnten wir uns von der Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen überzeugen. Allerdings ist nicht nur die Aufgabe der Panzerübungen die einzige Bedrohung für dieses artenreiche Gebiet: Obwohl das tschechische Verteidigungsministerium wiederholt seinen Willen an der fortgesetzten Nutzung dieses Gebietes erklärte, gibt es Bestrebungen, den Militärübungsplatz zu verkleinern oder gar aufzuheben. Skiprojekte und andere Tourismuseinrichtungen locken Investoren, die mit kurzfristigem wirtschaftlichen Aufschwung werben. Inzwischen haben sich Naturschutzorganisationen und das Militär zusammen getan, um für den Erhalt des Gebietes in der jetzigen Form zu kämpfen. Die Entscheidung darüber wird letztendlich die Politik treffen.

Kommentierte Artenliste

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*): Am 29.5. gesamt 5 ad. am See Olsina.

Graureiher (*Ardea cinerea*): Am 29.5. je 1 ad. fliegend am See Olsina und über dem TÜPL bei Javori; am 30.5. abends wieder 1 ad. am SE-Ufer des Sees Olsina.

Weißstorch (*Ciconia ciconia*): 29.5.2009 bei Anfahrt in Cerna na. Sumava ein nicht besetzter Horst; am 30.5. 1 Brutpaar am Horst in Chvalsiny.

Stockente (*Anas platyrhynchos*): Am 29.5. 1♂ fliegend am See Olsina; am 31.5. 2♀ fliegend bei Jablonice.

Wespenbussard (*Pernis apivorus*): Am 30.5. 1 Ex. fliegend am TÜPL zwischen Vitesovice und Trebovice.

Mäusebussard (*Buteo buteo*): Am 29.5. 1 Ex. bei Anfahrt zwischen Zlabek und Hodnov, 2 Ex. fliegend bei Javori sowie 1 Ex. am See Olsina; am 30.5. gesamt 3 Ex. zwischen Vitesovice und Trebovice; am 31.5. bei Jablonice.

Turmfalke (*Falco tinnunculus*): Am 29.5. 1♂ fliegend am SE-Ufer des Sees Olsina; am 31.5. 1 Ex. über den riesigen Kahlschlagflächen am Knizeci Stolec (1225 m).

Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 2009, 17/1-2

Birkhuhn (*Tetrao tetrix*): Am 31.5. je 1 balzendes ♂ am TÜPL bei Javori (hier auch am 29.5.) und bei Jablonice.

Wachtel (*Coturnix coturnix*): Am 29.5. 1 singendes ♂ bei Javori; am 30.5. 1 singendes ♂ am TÜPL zwischen Vitesovice und Trebovice.

Wachtelkönig (*Crex crex*): 29.5. bei Anfahrt ruft zwischen Zlabek und Hodnov 1 Ex.; am 30.5. mind. 2 Rufer am TÜPL zwischen Vitesovice und Trebovice; am 31.5. wieder je 2 Rufer bei Javori und bei Jablonice.

Kiebitz (*Vanellus vanellus*): Am 31.5. 1 ♂ auf einem Acker bei Javori.

Bekassine (*Gallinago gallinago*): Am 29.5. rufend in einer Feuchtrbrache bei Javori; am 30.5. 1 Ex. auf einem abgestorbenen Baum am SE-Ufer des Sees Olsina; am 31.5. 1 Ex. meckernd bei Jablonice.

Lachmöwe (*Larus ridibundus*): Am 29. und 31.5. 4 Ex. am Moldaustausee bei Hurka.

Strassentaube, Haustaube (*Columba livia* f. domestica): Am 30.5. 18 + ca.50 Ex. fliegend zwischen Vitesovice und Trebovice, wohl Schlagtauben.

Hohлтаube (*Columba oenas*): Am 30.5. 2 Ex. fliegend zwischen Vitesovice und Trebovice; am 31.5. 1 singendes ♂ sowie 1 Ex. aus Baumhöhle fliegend im Naturwaldreservat bei Cerny Les.

Ringeltaube (*Columba palumbus*): Am 29.5. bei Javori; am 31.5. 2 Ex. fliegend am Knizeci Stolec (1225 m) sowie im Naturwaldreservat Cerny Les.

Türkentaube (*Streptopelia decaocto*): Am 31.5. singend in Horni Plana.

Kuckuck (*Cuculus canorus*): Am 29.5. 1 singendes ♂ und 1 Ex. fliegend bei Javori; am 30.5. je 1 singendes ♂ am Berg Chlum sowie abends am SE-Ufer des Sees Olsina; am 31.5. bei Jablonice und im Naturwaldreservat bei Cerny Les.

Mauersegler (*Apus apus*): Am 29.5. 1 Ex. jagend über dem See Olsina; am 30.5. mehrere Ex. an der Kirche von Chvalsiny (hier Brutvogel; sie fliegen Mauerlöcher an); am 31.5. über den Wäldern des Cerny Les.

Grauspecht (*Picus canus*): Am 30.5. rufend am TÜPL zwischen Vitesovice und Trebovice; am 31.5. bei Jablonice.

Schwarzspecht (*Dryocopus martius*): Am 30.5. 1 Ex. fliegend, später trommelnd, zwischen Vitesovice und Trebovice; am 31.5. 1 Ex. rufend im Naturwaldreservat Cerny Les.

Buntspecht (*Dendrocopos major*): Am 29.5. 1 ♂ am SE-Ufer des Sees Olsina; am 30.5. 1 Ex. futtertragend im Bereich Vitesovice – Trebovice; am 31.5. Trommeln und 1 ♂ mit Futter im Naturwaldreservat Cerny Les.

- Weissrückenspecht** (*Dendrocopus leucotos*): Am 31.5. alte Hackspuren im Naturwaldreservat Cerny Les.
- Dreizehenspecht** (*Picoides tridactylus*): Am 30.5. alte Höhlen am Berg Chlum; am 31.5. reagiert 1 Paar auf die Klangtreppe mit heftigem Trommeln im Naturwaldreservat Cerny Les.
- Heidelerche** (*Lullula arborea*): Am 29.5. 2 singende ♂♂ am TÜPL bei Javori; am 30.5. 2 Ex. am TÜPL bei Vitesovice – Trebovice, am 31.5. bei Jablonice.
- Feldlerche** (*Alauda arvensis*): Am 29.5. 1 singendes ♂ über den Wiesen am S-Ufer des Sees Olsina sowie bei Javori; am 30.5. 7 singende ♂♂ und 2 Ex. futtertragend bei Vitesovice – Trebovice.
- Rauchschwalbe** (*Hirundo rustica*): Am 29.5. einige Ex. jagend über dem See Olsina; am 30.5. 2 jagende Ex. über dem TÜPL bei Vitesovice – Trebovice.
- Mehlschwalbe** (*Delichon urbica*): Am 29.5. einige Ex. jagend über dem See Olsina; am 30.5. in Chvalsiny; am 31.5. 4-5 Ex. jagend über dem Naturwaldreservat Cerny Les und zahlreich über dem Moldaustausee bei Hurka sowie Rufe beim See Olsina.
- Baumpieper** (*Anthus trivialis*): Am 29.5. mind. 3 singende ♂♂ am TÜPL bei Javori; am 30.5. 1 singendes ♂ am TÜPL bei Vitesovice – Trebovice; am 31.5. 1 singendes ♂ im Naturwaldreservat Cerny Les sowie zahlreich singend auf den riesigen Kahlschlägen des Knizeci Stolec (1225 m).
- Wiesenpieper** (*Anthus pratensis*): Am 29.5. futtertragend am TÜPL bei Javori; am 30.5. futtertragend am TÜPL bei Vitesovice – Trebovice.
- Gebirgsstelze** (*Motacilla cinerea*): Am 29.5. 1 Ex. am S-Ufer des Sees Olsina sowie bei Javori; am 31.5. auf den Kahlschlägen am Knizeci Stolec (1225 m).
- Bachstelze** (*Motacilla alba*): Am 29.5. 1 Ex. bei Anfahrt zwischen Zlabek und Hodnov; 2 ad. und 1 juv. am S-Ufer des Sees Olsina; am 30.5. 2 Ex. am TÜPL bei Vitesovice – Trebovice; am 31.5. zweimal rufend über den Kahlschlägen am Knizeci Stolec (1225 m) sowie 1 Ex. futtertragend in Horni Plana, anwesend bei Jablonice.
- Wasseramsel** (*Cinclus cinclus*): Am 29.5. 1 besetztes Nest unter einer Brücke bei Javori.
- Zaunkönig** (*Troglodytes troglodytes*): Am 31.5. mind. 6 singende ♂♂ im Naturwaldreservat Cerny Les sowie 1 singendes ♂ auf den Kahlschlägen am Knizeci Stolec (1225 m).
- Heckenbraunelle** (*Prunella modularis*): Am 29.5. 1 singendes ♂ am S-Ufer des Sees Olsina und 2 singende ♂♂ bei Javori, am 30.5. wieder singend beim See Olsina sowie am Berg Chlum; am 31.5. 1 singendes ♂ im Naturwaldreservat Cerny Les sowie 3 singende ♂♂ auf den Kahlschlägen am Knizeci Stolec (1225 m).

Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 2009, 17/1-2

Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*): Am 30.5. singend/anwesend am Berg Chlum; am 31.5. mehrfach singend im Naturwaldreservat Cerny Les, hier auch ein Nestfund an der Böschung einer Forststrasse.

Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*): Am 29.5. 2 singende ♂♂ an den Gebäuden am S-Ufer des Sees Olsina.

Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*): Am 31.5. 1 singendes ♂ in der Ortschaft Pernek.

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*): Am 29.5. 1 Ex. bei Anfahrt zwischen Zlabek und Hodnov; 2 singende ♂♂ in den Wiesen am S-Ufer des Sees Olsina; am 30.5. 4 z.T.singende ♂♂ sowie 1 warnendes Paar am TÜPL bei Vitesovice – Trebovice, weiters 1 Ex. rufend in den Wiesen am S-Ufer des Sees Olsina; am 31.5. 1♂ singend auf den Kahlschlägen am Knizeci Stolec (1225 m) sowie bei Jablonice.

Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*): Am 30.5. 1 singendes, später auch warnendes ♂ am TÜPL bei Vitesovice – Trebovice; am 31.5. 1 singendes ♂ bei Jablonice.

Amsel (*Turdus merula*): Am 29.5. bei Javori; am 30.5. 1 Ex. rufend am SE-Ufer des Sees Olsina sowie am Berg Chlum; am 31.5. im Naturwaldreservat Cerny Les.

Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*): Eine Brutkolonie am S-Ufer des Sees Olsina, hier am 29.5. max. 9 Ex. futtersuchend auf den Rasenflächen, 1 Ex. attackiert eine Elster; auch am 30.5. mehrere Beobachtungen; am 30.5. 1 Ex. am TÜPL bei Vitesovice – Trebovice.

Singdrossel (*Turdus philomelos*): Am 29.5. singend bei Javori sowie 1 singendes ♂ am S-Ufer des Sees Olsina, am 30.5. hier mehrfach singend sowie 1 Totfund/Strasse auf der Fahrt zum Berg Chlum; am 31.5. singend im Naturwaldreservat Cerny Les.

Misteldrossel (*Turdus viscivorus*): Am 29.5. am S-Ufer des Sees Olsina; am 30.5. 1 Ex. futtersuchend auf Wiese am TÜPL bei Vitesovice – Trebovice; am 31.5. 1♂ singend auf den Kahlschlägen am Knizeci Stolec (1225 m), singend auch im Naturwaldreservat Cerny Les.

Feldschwirl (*Locustella naevia*): Am 30.5. in der Abenddämmerung 1 singendes ♂ in Feuchtwiese am SE-Ufer des Sees Olsina, am 31.5. singend bei Jablonice.

Schlagschwirl (*Locustella fluviatilis*): Am 29.5. 1 singendes ♂ am TÜPL bei Javori; am 30.5. ebenfalls 1 singendes ♂ im Bereich Vitesovice – Trebovice.

Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*): Am 29.5. am S-Ufer des Sees Olsina; hier am 30.5. 2 singende ♂♂; am 30.5. weiters bei Vitesovice – Trebovice; am 31.5. bei Jablonice.

Gelbspötter (*Hippolais icterina*): Am 29.5. am S-Ufer des Sees Olsina.

Sperbergrasmücke (*Sylvia nisoria*): Am 29.5. 1 singendes ♂ am TÜPL bei Javori; am 30.5. 3-4 singende ♂♂ am TÜPL bei Vitesovice – Trebovice; am 31.5. 2 singende ♂♂ (auch Singflug) bei Jablonice.

Klappergrasmücke (*Sylvia curruca*): Am 29.5. 1 singendes ♂ am SE-Ufer des Sees Olsina; am 31.5. 1 singendes ♂ bei Hodnov.

Dorngrasmücke (*Sylvia communis*): Am 29.5. mindestens 3 singende ♂♂ am S- bzw. SE-Ufer des Sees Olsina; weitere 3 Sänger am TÜPL bei Javori; am 30.5. mind. 4 singende ♂♂ am TÜPL bei Vitesovice – Trebovice sowie am S-Ufer des Sees Olsina; am 31.5.3 singendes ♂♂ auf den Kahlschlägen am Knizeci Stolec (1225 m).

Gartengrasmücke (*Sylvia borin*): Am 29.5. 4 singende ♂♂ am S- und SE-Ufer des Sees Olsina und wohl über 10 singende ♂♂ bei Javori; am 30.5. 5 singende ♂♂ bei Vitesovice – Trebovice sowie am Berg Chlum; am 31.5. bei Jablonice notiert.

Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*): Am 29.5. mehrfach singend am S- und SE-Ufer des Sees Olsina und bei Javori; am 30.5. singend bei Vitesovice – Trebovice sowie am Berg Chlum; am 31.5. singend im Naturwaldreservat Cerny Les.

Waldlaubsänger (*Phylloscopus sibilatrix*): Am 31.5. 1 singendes ♂ im Naturwaldreservat Cerny Les.

Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*): Am 29.5. mehrfach singend am S- und SE-Ufer des Sees Olsina und bei Javori; am 30.5. singend bei Vitesovice – Trebovice und am Berg Chlum; am 31.5. singend im Naturwaldreservat Cerny Les und auf den Kahlschlägen am Knizeci Stolec (1225 m).

Fitis (*Phylloscopus trochilus*): Am 29.5. mehrfach singend am S- und SE-Ufer des Sees Olsina; sehr zahlreich singend am TÜPL bei Javori; am 30.5. singend bei Vitesovice – Trebovice und am Berg Chlum sowie beim See Olsina.

Wintergoldhähnchen (*Regulus regulus*): Am 30.5. singend am Berg Chlum; am 31.5. singend im Naturwaldreservat Cerny Les.

Sommergoldhähnchen (*Regulus ignicapillus*): Am 30.5. singend am Berg Chlum; am 31.5. singend im Naturwaldreservat Cerny Les.

Grauschnäpper (*Muscicapa striata*): Am 31.5. in Horni Plana.

Schwanzmeise (*Aegithalos caudatus*): Am 29.5. rufend bei Javori, am 30.5. Rufe beim See Olsina.

Sumpfmeise (*Parus palustris*): Am 30.5. anwesend am S- bzw. SE-Ufer des Sees Olsina.

Weidenmeise (*Parus montanus*): Am 29.5. am S-Ufer des Sees Olsina.

Haubenmeise (*Parus cristatus*): Am 30.5. singend/anwesend am Berg Chlum; am 31.5. anwesend im Naturwaldreservat Cerny Les.

Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 2009, 17/1-2

Tannenmeise (*Parus ater*): Am 29.5. anwesend am S- bzw. SE-Ufer des Sees Olsina; am 30.5. singend/anwesend am Berg Chlum; am 31.5. singend im Naturwaldreservat Cerny Les.

Blaumeise (*Parus caeruleus*): Am 29.5. und am 30.5. anwesend am S- bzw. SE-Ufer des Sees Olsina.

Kohlmeise (*Parus major*): Am 29.5. anwesend am S- bzw. SE-Ufer des Sees Olsina; am 30.5. anwesend am TÜPL bei Vitesovice – Trebovice; am 31.5. im Naturwaldreservat Cerny Les, auch futtertragend.

Kleiber (*Sitta europaea*): Am 31.5. mehrfach rufend sowie 1 Ex. futtertragend im Naturwaldreservat Cerny Les.

Waldbaumläufer (*Certhia familiaris*): Am 31.5. 2 singende ♂♂ im Naturwaldreservat Cerny Les.

Neuntöter (*Lanius collurio*): Am 29.5. 1 Ex. bei Anfahrt zwischen Zlabek und Hodnov; 3♂♂ am TÜPL bei Javori; am 30.5. häufig am TÜPL bei Vitesovice – Trebovice (mindestens 2 Paare und 5 einzelne ♂♂ sowie 1 Ex. Rufend, Nest mit 5 Eiern); am 31.5. 1 Ex. rufend auf den Kahlschlägen am Knizeci Stolec (1225 m) sowie bei Jablonice.

Raubwürger (*Lanius excubitor*): Am 29.5. 1 Ex. am TÜPL bei Javori.

Eichelhäher (*Garrulus glandarius*): Am 30.5. 1 Ex. fliegend bei Vitesovice – Trebovice.

Elster (*Pica pica*): Am 29.5. 2 Ex. am S-Ufer des Sees Olsina (hier auch am 31.5.); am 30.5. 1 Ex. in Chvalsiny.

Rabenkrähe (*Corvus corone corone*): 29.5.2009 bei Anfahrt zwischen Zlabek und Hodnov 2 Ex. und Trupps auf gemähten Wiesen mit Ballen.

Kolkkrabe (*Corvus corax*): Am 30.5. 1 Ex. am TÜPL bei Vitesovice – Trebovice; am 31.5. 2 Ex. (offenbar ein Paar) im Naturwaldreservat Cerny Les sowie Rufe beim See Olsina.

Star (*Sturnus vulgaris*): Am 29.5. u.a. futtertragend am S-Ufer des Sees Olsina und bei Javori; am 30.5. 1 Ex. am TÜPL bei Vitesovice – Trebovice.

Haussperling (*Passer domesticus*): Am 30.5. in Chvalsiny; am 31.5. in Zelnavá.

Feldsperling (*Passer montanus*): Am 29.5. anwesend bei den Gebäuden am S- bzw. SE-Ufer des Sees Olsina.

Buchfink (*Fringilla coelebs*): Am 29.5. mehrfach singend am S- und SE-Ufer des Sees Olsina; am 30.5. singend am TÜPL bei Vitesovice – Trebovice und in Chvalsiny sowie am Berg Chlum; am 31.5. singend im Naturwaldreservat Cerny Les und auf den Kahlschlägen am Knizeci Stolec (1225 m) sowie in Horni Plana.

Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 2009, 17/1-2

- Girlitz** (*Serinus serinus*): Am 29.5. und 31.5. 1 singendes ♂ am S-Ufer des Sees Olsina; am 31.5. 1 Sänger in der Ortschaft Horni Plana.
- Grünling** (*Carduelis chloris*): Am 29.5. und am 30.5. singend am S- bzw. SE-Ufer des Sees Olsina.
- Stieglitz** (*Carduelis carduelis*): Am 29.5. rufend am S- bzw. SE-Ufer des Sees Olsina.
- Erlenzeisig** (*Carduelis spinus*): Am 29.5. rufend bei Javori; am 30.5. und 31.5. Rufe beim See Olsina; am 31.5. wiederum Rufe im Naturwaldreservat Cerny Les.
- Bluthänfling** (*Carduelis cannabina*): Am 29.5. und am 30.5. am S-Ufer des Sees Olsina; am 31.5. bei Jablonice.
- Birkenzeisig** (*Carduelis flammea*): Am 29.5. 4 singende/balzfliegende ♂♂, 1 weilers ind. sowie 1 juv. am S- und SE-Ufer des Sees Olsina, auch bei Javori 1 balzfliegendes ♂; am 30.5. und 31.5. wieder beim See Olsina; am 31.5. bei Jablonice festgestellt.
- Fichtenkreuzschnabel** (*Loxia curvirostra*): Am 29.5. rufend/überfliegend am S- bzw. SE-Ufer des Sees Olsina; am 30.5. Rufe am TÜPL bei Vitesovice – Trebovice und am Berg Chlum; am 31.5. auffällig und zahlreich im Naturwaldreservat Cerny Les, hier auch Familienverbände.
- Karmingimpel** (*Carpodacus erythrinus*): Am 29.5. 1 singendes ♂ bei Anfahrt zwischen Zlabek und Hodnov; singende ♂♂ am S- bzw. SE-Ufer des Sees Olsina; hier am 30.5. gesamt 4 singende ♂♂ und auch am 31.5. notiert; singend auch bei Jablonice.
- Gimpel** (*Pyrrhula pyrrhula*): Am 31.5. 1 ♂ und mehrfach Rufe im Naturwaldreservat Cerny Les.
- Kernbeisser** (*Coccothraustes coccothraustes*): Am 29.5. mehrfach einzelne rufend/überfliegend bei Javori; am 30.5. 2 Ex. fliegend bei Vitesovice – Trebovice.
- Goldammer** (*Emberiza citrinella*): Am 29.5. 2 singende ♂♂ und 1 Paar am S- bzw. SE-Ufer des Sees Olsina; am 30.5. mind. 6 singende ♂♂, 1 ind. rufend und 1 Ex. futtertragend bei Vitesovice – Trebovice sowie 1 singendes ♂ am Berg Chlum; am 31.5. bei Jablonice.
- Graumammer** (*Miliaria calandra*): Am 29.5. mind. 2 singende ♂♂ am TÜPL bei Javori; am 30.5. mind. 8 singende ♂♂ am TÜPL bei Vitesovice – Trebovice.

Anschriften der Verfasser

Mag. Stephan WEIGL
Biologiezentrum der OÖ. Landesmuseen
Johann-Wilhelm-Klein-Straße 73
A-4046 Linz/Austria
E-Mail: s.weigl@landesmuseum.at

Martin BRADER
St. Berthold Allee 2
A-4451 Garsten/Austria
E-Mail: martin.brader@utanet.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Oberösterreich, Naturschutz aktuell](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [017ab](#)

Autor(en)/Author(s): Weigl Stephan, Brader Martin

Artikel/Article: [ORNITHOLOGISCHE VIERLÄNDER-EXKURSION NACH SÜDBÖHMEN AUF DEN TRUPPENÜBUNGSPLATZ BOLETICE \(SPECIAL PROTECTED AREA\) IM MAI 2009 129-140](#)